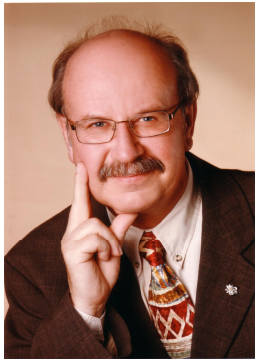


Fragen an die Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten:



Wilhelm Schmidt, Sauerlach

Wie schätzen Sie die Situation von Kindern und Jugendlichen und ihre Problemlagen in ihrer Gemeinde ein?

Thema Bildung:

1. Jugendarbeit in den Verbänden und die offene Jugendarbeit sind als Bildungsarbeit eine wichtige Ergänzung zum Schulunterricht. Durch welche Maßnahmen können Sie in Ihrer Gemeinde außerschulische Bildung aufwerten?

Sauerlach hat eine gute Volkshochschule mit einem breit gefächerten Angebot. Sollten Defizite bei Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche erkennbar sein, ist unsere VHS flexibel genug zu reagieren und ihr Angebot zu erweitern.

2. Wie kann in Ihrer Gemeinde die Infrastruktur verbessert werden, um Kindern und Jugendlichen, unabhängig vom finanziellen und ethnischen Hintergrund, gleiche Zugangschancen zu Bildung zu ermöglichen?

Hervorzuheben in Sauerlach ist besonders unser neu errichteter Hort und die Kindertagesstätte der AWO, in der Multikulturalität als Bereicherung empfunden wird. Derzeit werden 7 Kinder aus den Ländern Türkei, Ägypten, Griechenland und Mazedonien, sowie in der Krippe 3 Kinder mit Eltern aus China, Polen und Spanien betreut.

3. Welche Möglichkeiten gibt es in Ihrer Gemeinde die Gebühren für Kindergartenplätze, sowie Krippen und Horte zu senken bzw. abzuschaffen?

Zurzeit keine Möglichkeiten, auf Grund der finanziellen Situation der Gemeinde.

Thema Ehrenamt:

Die Jugendleitercard, kurz Juleica, wurde bundeseinheitlich eingeführt und ist der Nachweis einer qualifizierten Ausbildung zur Jugendgruppenleiterin und zum Jugendgruppenleiter. Die Juleica bildet die Grundlage für ehrenamtliche Arbeit. Derzeit gibt es im Landkreis über 400 aktive Juleica-Inhaber.

1. Welche Möglichkeiten gibt es in Ihrer Gemeinde die Vergünstigungen für Juleica – Inhaber einzuführen bzw. auszubauen? Sind z.B. Bücherei, Schwimmbad und andere Freizeiteinrichtungen kostenlos nutzbar? Gibt es Ermäßigungen in Gastronomie und Handel?

Momentan bestehen in Sauerlach noch keine Vergünstigungen für Juleica-Inhaber. Ein kostenfreies Leih-Angebot von Seiten der Bücherei ist zu prüfen. In Gastronomie und Handel keine Ermäßigungen vorhanden.

2. Welche Möglichkeiten sehen Sie, Jugendliche die sich in Ihrer Gemeinde ehrenamtlich engagieren, besonders zu würdigen?

Es werden jedes Jahr beim Neujahrsempfang durch den Bürgermeister verdiente Ehrenamtliche Erwachsene geehrt. Ich könnte mir vorstellen, dies auch auf Jugendliche zu erweitern.

3. Ein in der Vollversammlung zum wiederholten Mal genannter Wunsch der Delegierten der Jugendarbeit ist die „Freie Fahrt fürs Ehrenamt“. Wie werden Sie als Bürgermeisterin/Bürgermeister die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch Ehrenamtliche fördern?

In Absprache mit der Landeshauptstadt München, den umliegenden Gemeinden, sowie den zuständigen Verkehrsbetrieben sollte hier eine gemeinsame Lösung gefunden werden. Ich persönlich stehe dieser Forderung positiv gegenüber.

Thema Arbeitslosigkeit:

1. Wie können ortsansässige Firmen durch Sie dazu motiviert werden, spezielle Angebote für arbeitssuchende Jugendliche ins Leben zu rufen bzw. bestehende Angebote auszuweiten?

Der Gewerbeverband in Sauerlach müsste neu belebt werden. Die Firmen sollten durch den Bürgermeister in persönlichen Gesprächen immer wieder neu motiviert werden und ihre Angebote im Gemeindeblatt in einer „Lehrstellenbörse“ kostenfrei veröffentlichen können.

2. Gibt es in Ihrer Gemeinde Projekte zur Unterstützung der Jugendlichen beim Übergang von Schule zu Beruf, wie z.B. „Job-Patenschaften“?

Nein, da wir in Sauerlach nur noch eine Grundschule haben, ist der direkte Kontakt zwischen Kommune und Schulabgänger unterbrochen. Es fehlen mir auch die Zahlen von 2006 und 2007 in denen Sauerlacher Jugendliche keinen Ausbildungsplatz erhalten haben. Aber für mich ist jeder Jugendliche ohne Arbeitsplatz „einer zuviel“.

3. Welche Möglichkeiten gibt es von politischer Seite diese Projekte zu unterstützen?

In erster Linie ist dies ein Bündnis zwischen Vertretern der Schule, der Sozialarbeit und der Firmen und Handwerksbetriebe. Ein Vertreter der Kommune sollte mit dabei sein. Das Angebot und die Aufforderung zur Patenschaft kann im Gemeindeanzeiger in Zusammenhang mit einer Jobbörse veröffentlicht werden.

Thema Integration:

1. Was verstehen Sie unter gelungener Integration?

Verbesserung der Sprach- und Lesekompetenz, Reduzierung von Klassenwiederholungen, Finden und Fördern von besonderen Fähigkeiten im fachlichen und sozialen Bereich, Steigende Präsenz von Schüler/innen mit Migrationshintergrund in Realschulen und Gymnasien, sowie an Erweiterungskursen der Hauptschulen (z.B. M-Zweig), Verbesserung der Abschlusszahlen, mehr und bessere Ausbildungsverträge, Reduktion von sozialen Auffälligkeiten.

2. Welche Sprachförderangebote für Kinder, Jugendliche und deren Mütter mit Deutsch als Zweitsprache gibt es in ihrer Gemeinde? Werden diese von der Gemeinde gefördert?

In unserer VHS werden nur allgemeine Sprachangebote angeboten. Das Problem der besonderen Förderung von Kindern, Jugendlichen und Müttern hat sich noch nicht dargestellt. Sollte in Sauerlach Bedarf bestehen, wird es eine Förderung durch die Gemeinde geben.

3. Wurde in Ihrer Gemeinde bereits ein Ausländerbeirat etabliert sowie Migrationsbeauftragte benannt? In wie weit ist es möglich den Belangen der Jugendlichen dort ein besonderes Augenmerk zu geben?

Nein, gibt es nicht

Thema Armut:

1. In welcher Form wird Ihre Gemeinde Kinder und Jugendliche, die von Armut betroffen sind, in Zukunft unterstützen?

In den Kindergärten gibt es Geschwisterermäßigung, sowie in der Grundschule Zuschüsse für Ausflüge. Ansonsten sind in Sauerlach keine Härtefälle bekannt, die besondere Unterstützungsmaßnahmen seitens der Gemeinde erforderten.

2. Welche speziellen Fördermöglichkeiten sehen Sie in Ihrer Gemeinde für Kinder und Jugendliche im Bereich der Freizeit- und Bildungsmaßnahmen?

Erstellung und Förderung eines Ferien-Freizeitprogramms

3. Wie können Fördermittel für Kinder und Jugendliche in Ihrer Gemeinde zeitnah und unbürokratisch abgerufen werden?

Wir haben in Sauerlach eine sehr freundliche und bürgernahe Verwaltung, die jeden Einzelfall schnell und unbürokratisch überprüfen und bearbeiten wird.